

V0779/25

öffentlich



Bündnis 90/Die Grünen, Taschenturmstr. 4, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Michael Kern

Datum 28.10.2025

Telefon (0841) 91 06 12

Telefax (0841) 91 00 23

E-Mail fraktion@gruene-ingolstadt.de

**Ersatzspielstätte Festsaal auf IN-Campus-Gelände
-Prüfantrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.10.2025-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für eine mögliche Ersatzspielstätte für den Festsaal stellt die Grüne Stadtratsfraktion folgenden

Prüfungsantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, verschiedene Optionen und Finanzierungsmodelle für eine Ersatzspielstätte auf dem Gelände des IN-Campus zusammen mit der IFG und der Audi AG rasch zu prüfen und ggf. voranzutreiben. Fertigstellung und Nutzung sollten übergangslos mit der Schließung des Festsaaes einhergehen.

Begründung:

Die Leistungsphasen 3 und 4 für die Sanierung des Theaterbaus sollen aufgrund der Haushaltslage gestoppt werden. In den nächsten Jahren erscheint eine Wiederaufnahme der Leistungsphasen sehr unwahrscheinlich. Bei besserer Haushaltslage steht erst einmal ein massiver Investitionsstau bei den Schulen an, der abgearbeitet werden muss. Die Sanierung des Klinikums soll bis 2040 abgeschlossen sein, hier ist die Höhe der Investitionen noch gar nicht eingeplant, dürfte die der Theatersanierung aber um ein Vielfaches übertreffen. Es ist zu befürchten, dass mindestens für die nächsten 15 Jahre an eine Wiederaufnahme des Spielbetriebes in Theater und Festsaal nicht zu denken ist.

Für Bälle, Konzerte, Kabarett- und Comedyveranstaltungen und weitere gesellschaftliche Ereignisse stehen keine passenden Veranstaltungsflächen zur Verfügung. Dies würde aktuell bedeuten, dass für lange Zeit das gesellschaftliche und kulturelle Leben zum großen Teil zum Erliegen kommt. Betroffen sind alle Gesellschaftsebenen, Ehrenamtliche, professionelle Musiker und Veranstalter. Die Zukunft des Konzertvereines und des Ingolstädter Orchesters steht auf der Kippe.

Ob eine Wiederaufnahme der Veranstaltungen nach dem Ende einer möglichen, sehr entfernten Theatersanierung gelingt, ist völlig unklar.

Durch eine Veranstaltungshalle auf dem AUDI-Campus könnten sich neue Synergien ergeben. Die Halle kann tagsüber als kreative Begegnungsstätte für die ansässigen Firmen genutzt werden und abends für die Ingolstädter Bevölkerung. Wenn der Festsaal wieder zur Verfügung steht, kann eine Nachnutzung gefunden werden. Die Finanzierung und ein Betreibermodell über die IFG oder AUDI AG sollten den städtischen Haushalt entlasten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Christoph Spaeth (Fraktionsvorsitzender)

gez.

Barbara Leininger (Fraktionsvorsitzende)

gez.

Christian Höbusch

gez.

Agnes Krumwiede

gez.

Maria Segerer

gez.

Jochen Semle